

Albsteig HW1 Nordrandweg – 30.05.2024 – 02.06.2024

Mitzubringen:

Wegproviant

Kosten (ungefähr):

ca. 78 EUR für Bahn (Ticket kauft jeder selbst)

ca. 200 EUR für drei Übernachtungen inklusive Frühstück

Treffpunkt/Abfahrt:

Treffpunkt: Frankfurt/Hbf um **7:30 Uhr am Kopf von Gleis 9**

Abfahrt: um 7:50 Uhr ab Gleis 9 – Zug nach München Hbf über Stuttgart

Der Albsteig (HW1) ist ein Fernwanderweg am Nordrand der Schwäbischen Alb und führt über 350 Kilometer von Donauwörth nach Tuttlingen.

Unsere Strecke führt uns von Reutlingen – Achalm – Ruine Stahleck – Schloss Lichtenstein mit Hauff-Denkmal – Nebelhöhle – Genkingen – Roßberg – Talheim nach Mössingen.

Anreise

Ort	Zeit
Frankfurt/Main	7:50 Uhr
Stuttgart an	9:08 Uhr
Stuttgart ab	9:23 Uhr
Reutlingen	10:11 Uhr

Donnerstag, d. 30.05.2024

Reutlingen - Ruine Stahleck

Strecke: ca. 13,7 km, 640 m auf, 300 m ab, Gehzeit: ca. 5 Std

Übernachtung: Stahlecker Hof, <https://www.stahleckerhof.de>

Von Reutlingen geht es zunächst auf die Achalm (707 m), den Reutlinger Hausberg. Vom Aussichtsturm bietet sich ein grandioser Ausblick auf die Großstadt und die Schwäbische Alb. Es folgt der Abstieg nach Eningen unter Achalm und nach Aufstiegen zum Stahlecker Hof.

Freitag, den 31.05.2024

Stahlecker Hof (Lichtenstein) - Genkingen - Roßberg

Strecke ca. 24,6 km, 650 m auf, 520 m ab, Gehzeit ca. 8,3 h

Übernachtung: Wanderheim Roßberg, <https://wanderheim-rossberg.de>

12 Plätze mit Frühstück, 45 € Übernachtung inkl. Bettwäsche und Frühstück pro Person

Vom Stahlecker Hof geht es zum Aussichtspunkt Eckfelsen auf 748 m Höhe. Am Albtrauf entlang erreichen wir die Mauerreste der Ruine Greifenstein. Weiter geht es auf angenehmen Wanderwegen und Pfaden am Albtrauf entlang mit einigen Auf und Ab. Auf der Wegstrecke bieten sich bezaubernde Blicke von zahlreichen Aussichtsfelsen über das Echaztal und hinüber zum Schloss Lichtenstein mit dem Hauff-Denkmal. Durch den Roman „Lichtenstein“ von Wilhelm Hauff wurde der Bau des Schlosses inspiriert. Auf dem weiteren Weg liegt die Nebelhöhle, eine 400 Meter lange Tropfsteinhöhle. Weiter geht es in den Ort Genkingen, der auf der unsichtbaren Europäischen Wasserscheide zwischen Donau und Rhein liegt. Von dort geht es zu unserem Tagesziel den Roßberg (869 m) auf dem das gleichnamige Wanderheim mit dem 28 m hohen Aussichtsturm liegt.

Samstag, den 01.06.2024

Roßberg – Bolberg - Talheim - Mössingen

Strecke ca. 16,9 km, 500 m auf, 890 m ab, Gehzeit ca. 6,5 h

Übernachtung: Fischer's Brauhaus Mössingen, <https://brauhaus-moessingen.de>

Nach dem Abstieg vom Roßberg geht es nach 2 km wieder aufwärts zum Bolberg (880 m), einen herrlichen Aussichtspunkt. Anschließend sind wir auf abwechslungsreichen Wanderwegen und schmalen Pfaden mit einigen Auf- und Abstiegen nach Talheim, einen Stadtteil von Mössingen, unterwegs. In Talheim verlassen wir den Albsteig und folgen einem Wanderweg nach Mössingen und übernachten dort im Hotel des Brauhauses Mössingen.

Sonntag, den 02.06.2024

Rückfahrt von Mössingen

Ort	Zeit
Mössingen	12:46
Stuttgart Gl. 1 an	13:42
Stuttgart ab	14:05
Frankfurt am Main	15:40
Dauer	2 h 54 min